

Einladung. Zu einem Wurst- und Karpfenschmaus, heute den 20. d. M., lade ich meine Freunde und Gönner ergebenst ein. A. Sorge.

Einladung. Morgen, Freitag, den 21. d. M., halte ich einen Wurstschmaus, wozu ich meine verehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade. Burkhardt, Wirth zu den 3 Lilien.

Verloren wurde den 18. Oktober Abends, vom Theater aus der 1sten Gallerie bis in die Mitte der Hainstraße, ein goldnes Armband mit 8 Ketten und einem braunen Onix im Schloß. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Sala, im Keller in Auerbachs Hofe, abzugeben.

Quittung und Dank. Meine Bitte in Nr. 69 dieses Blattes für den an der reisenden Kopfgicht leidenden hiesigen Schneidermeister, Namens F. G. Wermuth, ist nicht unerfüllt geblieben, sondern durch die liebevolle, thätige Theilnahme unsrer edeln Mitbürger eben so mitfühlend, als edelmüthig beachtet, und mit den schönsten Segnungen gekrönt worden. An milden Beiträgen für jenen Unglücklichen habe ich folgende edle Gaben erhalten: 3 Thlr. A. B. C. 3 Thlr. A. & B. in Königl. Pr. C. A. 1 Thlr. J. P. Pathe. 16 Gr. von 3 Schwestern. 12 Gr. S—th. 1 Thlr. S. G. J. in Königl. Pr. C. A. 1 Thlr. J. G. R. 2 Thlr. in Königl. Pr. C. A. — n. n. — 1 Thlr. — y — in Königl. Pr. C. A. 1 Thlr. J. G. Hense. 1 Thlr. S*G*C*. 12 Gr. Rücke. 1 Thlr. ein Ungenannter. 1 Thlr. D. C — h. 1 Thlr. J. C. P. in Königl. S. C. B. 12 Gr. C. P. mit den Worten: Gott segne das Wenige! 1 Thlr. 8 Gr. Mad. Starke. 11 Thlr. 9 Gr. von den Schülern und Schülerinnen der Kirchner'schen — Kreuzler'schen Schulanstalt. 1 Thlr. C. F. F. 16 Gr. J. G. W. 16 Gr. F. L. H. 1 Thlr. ohne Namensunterschrift. 1 Thlr. eine Ungenannte. 1 Thlr. T. H. 1 Thlr. G. J. 2 Thlr. ein Ungenannter. 6 Gr. Wittwe W. 8 Gr. mit dem Pestschaftsiegel: C. G. K. 12 Gr. J. G. Lindner. 1 Thlr. J. W. B. in Königl. S. C. B. 12 Gr. Dem. V. 16 Gr. M — n. 1 Thlr. D. D. D. 16 Gr. Hamf. 12 Gr. C. B. 1 Thlr. ein Ungenannter. 1 Thlr. S. L. 16 Gr. X — r. 2 Thlr. von einem Frauenvereine; in Summa 50 Thlr. 7 Gr. So nehmen Sie denn hin, edle Menschenfreunde, denen Wohlthun Freude ist, meinen gerührtesten Dank für die liebevolle Unterstützung unsers leidenden Mitbürgers, und finden Sie Ihren schönsten Lohn in dem erhebenden Bewußtseyn, daß Gott gewiß jeden Tag ihres Lebens, der eine solche wohlthätige Handlung bezeichnet, reichlich segnen werde! —

M. Johann August Adler, Prediger zu St. Jacob.

Thorzettel vom 19. October.

Stimma'sches Thor. u.		Ranstädter Thor. u.	
Vormittag.		Gestern Abend.	
Auf d. Dresdn. Diligence: Hr. Fabr. Chiappone, v. Hamburg, passirt durch	7	Die Sena'sche fahrende Post	10
Die Dresdner reitende Post	7	Hr. Kfm. Hüttner, v. Raumburg, in St. Berlin	12
Hr. Hauptm. v. Ebben, in Preuß. Diensten, von Breslau, passirt durch	11	Vormittag.	
Halle'sches Thor. u.		Eine Estafette von Lützen	6
Vormittag.		Nachmittag.	
Hr. Kfm. Römer, a. Zeitz, v. Wittenberg, p. d.	8	Hr. Garde-Lieuten. v. Homokoff, außer Diensten, Gutsbesitzer des Smolenski'schen Gouvernements, v. Würzburg, im Hotel de Russie	3
Hr. Baron v. Apel, a. Dessau, passirt durch	9	Die Frankfurter Eilpost	4
Hr. Amtm. Wolf, a. Posen, unbestimmt	10	Peters Thor. u.	
Nachmittag.		Gestern Abend.	
Hr. Graf v. Alvensleben, a. Dessau, im Hotel de Baviere	1	Die Coburger fahrende Post	7
Hospitalthor. u.		Gestern Abend.	
Hr. Justiz-Commiff. Hildebrandt, a. Merseburg, v. Düben, passirt durch	2	Eine Estafette von Borna	7